



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Mo & Di 10:30 - 16:30
Mi Büroruhetag
Do 10:30 - 18:00
Fr 10:30 - 16:30
Telefon Kinokasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und
Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Michael Osterhoff
Registergericht: Amtsgericht
Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß §
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Kord Winter
Thomas Schirdewahn
Berndfried Fuhrmann
Daniel Vandycke

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Freitag, 20. Februar 2026 | 17:00 Uhr

Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Der Film erzählt die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung, der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Und als das fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig im Chaos versinkt, trifft er Paula. Dass eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet. Eine herzenswarme Komödie über Geschichte als Mythos, die Tücken Deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens. Am 12. Dezember 2024 ist Wolfgang Becker kurz nach Ende der Dreharbeiten von DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRAßE verstorben. X Verleih ehrt den

Erfolgsregisseur, der mit „Good Bye, Lenin!“ Kinogeschichte geschrieben hat, nun genau ein Jahr nach seinem Tod mit dem Kinostart seines letzten Films, DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRAßE, den seine künstlerischen Wegbegleiter, Regisseur Achim von Borries und Produzent Stefan Arndt, in Wolfgang Beckers Sinne zu Ende gebracht haben.

Drama, Komödie, DE, 2025, 113Min.

Altersfreigabe: ab 6

Sprache: D

Darsteller: Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ullrich, Annabelle Mandeng

Regie: Wolfgang Becker

Standard

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3412346776&bgs witch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon: 02921 31101

kino@schlachthof-soest.de

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen: <https://www.youtube.com/watch?v=NrLfshGBOCA>

CHARLY HÜBNER CHRISTIANE PAUL LEON ULLRICH LEONIE BENESCH DANIEL BRÜHL THORSTEN MERTEN PETER KURTH JÜRGEN VOGEL

EIN FILM VON
WOLFGANG BECKER
 GOOD BYE LENIN!

NACH DEM BESTSELLER VON
MAXIM LEO



EINE STORY ZU GUT, UM NICHT WAHR ZU SEIN.

